

17.10.2018



Herrn Kreistagsvorsitzenden  
Karl-Heinz Funck  
Riversplatz 1 – 9

35392 Giessen

DER VORSITZENDE  
Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus  
Spenerweg 8  
35394 Giessen  
Telefon 06 41 – 4 10 56  
Fax 06 41 – 4 10 54  
E-Mail info@cdu-giessen.de

**Vorlage Nr.:** 0793/12018  
Mit Antrag  
auf direkte  
Ausschußberatung

Giessen, 17.10.2018

**Finanzielle Förderung der Ausbildung von Fachärztinnen und Fachärzten für Allgemeinmedizin im Landkreis Giessen**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreistages zu setzen:

**Der vom Ärztenetz Giessen (ÄnGie e.V.) geschaffene Weiterbildungsverbund zur Förderung der Ausbildung von Fachärzten/-innen für Allgemeinmedizin im Landkreis Giessen wird jährlich mit einer Summe von 50.000 Euro bezuschusst.**

**Mit dieser Summe werden die im Landkreis befindlichen Kliniken bei der Weiterbildung der Fachärzte/-innen für Allgemeinmedizin durch Schaffung zusätzlicher Stellenanteile im Stellenplan gefördert.**

**Begründung:**

Im Landkreis Giessen zeichnet sich entsprechend dem deutschlandweiten Trend in wenigen Jahren ein erheblicher Mangel in der allgemeinärztlichen Versorgung, insbesondere auf dem Land, ab. In den nächsten acht Jahren erreichen 70% der Hausärzte das Rentenalter und Landarztpraxen werden aufgegeben, falls sich

keine Nachfolger finden. Es ist daher erforderlich, dass auch die politischen Gremien im Landkreis daran arbeiten, einer mangelhaften Versorgung entgegen zu wirken.

Das Ärztenetz Gießen e.V. hat einen Weiterbildungsverbund zur Förderung der Ausbildung von Fachärzten/-innen für Allgemeinmedizin gegründet. Die Facharztweiterbildung findet anteilig in Praxen und Kliniken statt. Durch die klinischen Ausbildungsphasen in verschiedenen Disziplinen soll es den zukünftigen Hausärzten ermöglicht werden, ein breites Grundlagenwissen, beispielsweise auch in der Gynäkologie oder Chirurgie, zu erlangen.

In den niedergelassenen Praxen wird die Weiterbildung durch die kassenärztliche Vereinigung Hessen finanziell im Wesentlichen getragen. Die klinische Ausbildung wird den Kliniken zu etwa 50% durch die deutsche Krankenhausgesellschaft erstattet. Dennoch haben viele Kliniken ein geringes Interesse an der Ausbildung von Allgemeinmedizinern/-innen, da diese ausbildungsbedingt oftmals nur für eine begrenzte Dauer in den jeweiligen klinischen Fachabteilungen tätig sind.

Um den zukünftigen Bedarf an Allgemeinmedizinern/-innen decken zu können, ist eine massive Aufstockung der klinischen Weiterbildungsstellen erforderlich. Dies wird nur mit anteiliger Übernahme der den Ausbildungskliniken zusätzlich entstehenden Personalkosten durch öffentliche Haushalte gelingen. Damit folgt der Landkreis Gießen dem Beispiel anderer Landkreise in Hessen, zum Beispiel dem Landkreis Vogelsberg.

Es wird gebeten, wie beantragt zu beschließen.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Spandau

Beschluss des Kreisstap vom:

12.11.2007  
Die Vorlage wird - mit Zusatzbeschluss -  
genehmigt - nicht genehmigt - zurückgestellt

Zur Beglaubigung